



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. J 11 3 9022

(Kennziffer J I 1 – hj 2/90)

Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen

2. Halbjahr 1990

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 44971

Erschienen im März 1991

Preis dieser Ausgabe 2,00 DM (Jahresbezugspreis 4,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

VORBEMERKUNGEN

Allgemeines

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die **gerichtlichen** Insolvenzverfahren, und zwar die **beantragten Konkursverfahren** und die **eröffneten Vergleichsverfahren**, ermittelt. Für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren werden auch die finanziellen Ergebnisse erfaßt.

Die Statistik erfolgt aufgrund der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927 (RMBl. 1928 S. 12). In Nordrhein-Westfalen wird sie seit 1949 gemäß Erlaß des Justizministers NW vom 6. April 1949 (V1-3763-1) durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Durchführung eines Konkursverfahrens ist die Konkursordnung (KO) in der Fassung vom 20. Mai 1898 (RGBl. I S. 612)¹⁾. Die Vergleichsverfahren erfolgen aufgrund der Vergleichsordnung (VerglO) vom 26. Februar 1935 (RGBl. I S. 321, Ber. S. 356)²⁾.

Die Aufbereitung der Statistik wird bundeseinheitlich nach wirtschaftlicher Gliederung³⁾, nach Rechtsformen der Gemeinschuldner, nach Höhe der voraussichtlichen Konkursforderungen und nach dem Alter der insolventen Unternehmen vorgenommen. Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse ab 1980 bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

Begriffsbestimmungen

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 Vergl O). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 Vergl O).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

Unterlagen der Statistik

Unterlage für die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren sind von den Amtsgerichten ausgestellte Erhebungsbogen. Die Erhebungsbogen für die „eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren“ werden sofort bei Eröffnung des Konkursverfahrens bzw. bei Ablehnung der Eröffnung und die Erhebungsbogen für „ein zur Abwendung eines Konkurses gerichtlich eröffnetes Vergleichsverfahren“ sofort bei Eröffnung eines Vergleichsverfahrens übersandt. Die Aufbereitung erfolgt monatlich. Dagegen werden die finanziellen Ergebnisse der abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren (Meldung erfolgt mit gesonderten Erhebungsbogen) nur jährlich aufbereitet.

1) letztmalig geändert durch § 36 der Seerechtlichen Verteilungsordnung vom 25. Juli 1986 (BGBl. I S. 1130) i. V. m. Bek. vom 30. 7. 1987 (BGBl. I S. 2083)

2) letztmalig geändert durch Art. 10 des Bilanzrichtliniengesetzes (BiRiLiG) vom 19. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2355)

3) Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979, Stuttgart und Mainz 1979

Konkurs- und Vergleichsverfahren 1983 bis 1990

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse	von Unternehmen				
Anzahl								
1983	4 745	3 405	5	3 591	45	40	4 785	3 627
1984	5 039	3 609	2	3 810	28	27	5 065	3 835
1985	5 730	4 153	5	4 234	30	28	5 755	4 257
1986	5 764	4 241	5	4 316	26	25	5 785	4 336
1987	5 094	3 741	3	3 613	21	17	5 112	3 627
1988	4 590	3 365	1	3 144	11	7	4 600	3 150
1989	3 949	2 871	5	2 755	14	13	3 958	2 763
Jan. – März	1 045	761	2	735	4	4	1 047	737
April – Juni	954	676	2	678	2	1	954	677
1. Halbjahr	1 999	1 437	4	1 413	6	5	2 001	1 414
Juli – Sept.	1 019	756	–	709	4	4	1 023	713
Okt. – Dez.	931	678	1	633	4	4	934	636
2. Halbjahr	1 950	1 434	1	1 342	8	8	1 957	1 349
1990	3 646	2 638	1	2 516	9	6	3 654	2 521
Jan. – März	967	702	–	703	1	1	968	704
April – Juni	910	654	–	598	2	1	912	599
1. Halbjahr	1 877	1 356	–	1 301	3	2	1 880	1 303
Juli – Sept.	878	660	1	609	3	3	880	611
Okt. – Dez.	891	622	–	606	3	1	894	607
2. Halbjahr	1 769	1 282	1	1 215	6	4	1 774	1 218

Veränderungen gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum in %

1983	– 5,9	– 3,6	– 61,5	– 8,9	+ 2,3	– 2,4	– 5,7	– 8,6
1984	+ 6,2	+ 6,0	– 60,0	+ 6,1	– 37,8	– 32,5	+ 5,9	+ 5,7
1985	+13,7	+15,1	+150,0	+11,1	+ 7,1	+ 3,7	+13,6	+11,0
1986	+ 0,6	+ 2,1	–	+ 1,9	– 13,3	– 10,7	+ 0,5	+ 1,9
1987	–11,6	–11,8	– 40,0	–16,3	– 19,2	– 32,0	–11,6	–16,4
1988	– 9,9	–10,1	– 66,7	–13,0	– 47,6	– 58,8	–10,0	–13,2
1989	–14,0	–14,7	+400,0	–12,4	+ 27,3	+ 85,7	–14,0	–12,3
Jan. – März	–15,7	–16,4	x	–13,2	–	–	–15,8	–13,4
April – Juni	–16,7	–18,8	x	–15,7	–	–	–16,8	–15,9
1. Halbjahr	–16,1	–17,6	x	–14,4	–	–	–16,3	–14,6
Juli – Sept.	–11,2	– 9,7	–	– 9,1	–	+100,0	–11,1	– 8,8
Okt. – Dez.	–12,1	–13,6	–	–11,2	+300,0	x	–11,8	–10,7
2. Halbjahr	–11,6	–11,6	–	–10,1	+ 60,0	+300,0	–11,4	– 9,7
1990	– 7,7	– 8,1	– 80,0	– 8,7	–35,7	–53,8	– 7,7	– 8,8
Jan. – März	– 7,5	– 7,8	–100,0	– 4,4	– 75,0	– 75,0	– 7,5	– 4,5
April – Juni	– 4,6	– 3,3	–100,0	–11,8	–	–	– 4,4	–11,5
1. Halbjahr	– 6,1	– 5,6	–100,0	– 7,9	– 50,0	– 60,0	– 6,0	– 7,9
Juli – Sept.	–13,8	–12,7	x	–14,1	– 25,0	–25,0	–14,0	–14,3
Okt. – Dez.	– 4,3	– 8,3	–100,0	– 4,3	– 25,0	– 75,0	– 4,3	– 4,6
2. Halbjahr	– 9,3	–10,6	–	– 9,5	– 25,0	– 50,0	– 9,4	– 9,7

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1990 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1989 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	13	16	–	16	– 11,1
01	Landwirtschaft	1	–	1	–	1	– 75,0
014	darunter allgemeiner Gartenbau	1	–	1	–	1	– 50,0
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	2	13	15	–	15	+ 25,0
031	darunter gewerbliche Gärtnerei	2	13	15	–	15	+ 25,0
05	Forstwirtschaft	–	–	–	–	–	– 100,0
07	Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–	–	–
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	–	–	–	–	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	93	128	221	1	222	– 3,9
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	2	6	8	–	8	+ 60,0
200	darunter chemische Industrie	1	6	7	–	7	+ 40,0
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	8	7	15	–	15	+ 50,0
210	darunter Herstellung von Kunststoffwaren	7	7	14	–	14	+ 40,0
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	4	3	7	–	7	+ 40,0
221–223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	1	–	1	–	1	–
224–226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	1	2	3	–	3	+ 200,0
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	2	1	3	–	3	– 25,0
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	7	10	17	–	17	– 43,3
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	23	37	60	1	61	+ 29,8
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	9	11	20	–	20	–
242	Maschinenbau	10	18	28	1	29	+ 123,1
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	–	1	1	–	1	– 66,7
244–245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	3	7	10	–	10	+ 11,1
246–248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	1	–	1	–	1	– 50,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	12	14	26	–	26	– 50,0
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	6	6	12	–	12	– 52,0
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	5	2	7	–	7	– 22,2
256	Herstellung von EBM-Waren	1	5	6	–	6	– 50,0
257–258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	–	1	1	–	1	– 83,3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	9	16	25	–	25	– 10,7
260	Holzbearbeitung	–	–	–	–	–	– 100,0
261	Holzverarbeitung	4	6	10	–	10	– 28,6
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1	–	1	–	1	–
265	Papier- und Pappeverarbeitung	–	2	2	–	2	–
268	Druckerei, Vervielfältigung	4	8	12	–	12	+ 9,1
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	–	–	–	–	–	–

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

Noch: **Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1990 nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1989 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	22	16	38	–	38	+ 18,8
	darunter						
270–272	Ledergewerbe	3	1	4	–	4	+100,0
275	Textilgewerbe	5	1	6	–	6	– 45,5
276	Bekleidungsgewerbe	14	14	28	–	28	+ 75,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	6	19	25	–	25	+ 13,6
3	Baugewerbe	62	177	239	–	239	– 14,3
30	Bauhauptgewerbe	41	120	161	–	161	– 17,9
300	Hoch- und Tiefbau	33	65	98	–	98	– 17,6
	darunter						
300 4–5	Hochbau	2	16	18	–	18	– 50,0
300 7	Tiefbau	5	9	14	–	14	+ 27,3
302	Spezialbau	3	21	24	–	24	– 29,4
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2	13	15	–	15	+ 25,0
308	Zimmerei, Dachdeckerei	3	21	24	–	24	– 22,6
31	Ausbaugewerbe	21	57	78	–	78	– 6,0
4	Handel	99	199	298	1	299	– 21,3
40/41	Großhandel	55	92	147	–	147	– 14,0
	davon (mit)						
401–408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	15	14	29	–	29	– 39,6
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	6	9	15	–	15	– 21,1
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	8	10	18	–	18	– 25,0
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	5	13	18	–	18	+ 28,6
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	10	17	27	–	27	– 12,9
414, 418–419	übriger Großhandel	11	29	40	–	40	+ 14,3
42	Handelsvermittlung	5	3	8	–	8	+ 60,0
43	Einzelhandel	39	104	143	1	144	– 29,4
	davon (mit)						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4	10	14	–	14	– 17,6
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	8	24	32	–	32	– 22,0
433–434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	10	30	40	1	41	– 43,8
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	3	16	19	–	19	– 34,5
435–437, 439	übriger Einzelhandel	14	24	38	–	38	– 13,6
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	52	68	–	67	– 2,9
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	6	30	36	–	35	– 18,6
	darunter						
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	6	30	36	–	35	– 16,7
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	10	22	32	–	32	+ 23,1
	darunter						
551	Spedition, Lagerei	7	9	16	–	16	+ 60,0
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	3	13	16	–	16	–
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	11	14	–	14	– 17,6
60	Kreditinstitute	–	–	–	–	–	–
61	Versicherungsgewerbe	–	–	–	–	–	–
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	3	11	14	–	14	– 17,6

Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1990 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1989 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	95	264	359	2	361	+ 1,7
71	Gastgewerbe	5	61	66	—	66	+ 6,5
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	2	21	23	—	23	—20,7
	darunter						
735 1	Friseurgewerbe	—	10	10	—	10	—16,7
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	—	8	8	—	8	—50,0
76	Verlagsgewerbe	3	6	9	—	9	+12,5
78	Dienstleistungen für Unternehmen	43	85	128	1	129	+10,3
	darunter						
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungs- gesellschaften)	6	12	18	—	18	—18,2
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	42	83	125	1	126	+ 2,4
	darunter						
794 1	Wohnungsunternehmen	2	8	10	—	10	+11,1
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	16	30	46	—	46	+31,4
797	Beteiligungsgesellschaften	19	18	37	1	38	+ 5,6
0-7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	371	844	1 215	4	1 218	— 9,7
	Übrige Gemeinschuldner	116	438	554	2	556	— 8,6
	Insgesamt	487	1 282	1 769	6	1 774	— 9,4
	darunter						
	Handwerk²⁾ zusammen	60	97	157	—	157	—16,9
	davon in der Wirtschaftsabteilung						
	Verarbeitendes Gewerbe	23	26	49	—	49	—12,5
	darunter						
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Her- stellung von ADV-Einrichtungen	7	9	16	—	16	+33,3
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Her- stellung von EBM-Waren usw.	4	3	7	—	7	—12,5
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2	1	3	—	3	—40,0
	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	2	5	—	5	—16,7
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	3	9	12	—	12	+ 9,1
	Baugewerbe	23	55	78	—	78	—18,8
	Bauhauptgewerbe	13	35	48	—	48	—26,2
	Ausbaugewerbe	10	20	30	—	30	— 3,2
	Handel	3	—	3	—	3	—84,2
	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	11	14	25	—	25	+66,7
	übrige Wirtschaftsabteilungen	—	2	2	—	2	—33,3

Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1990 nach Rechtsformen

Rechtsform	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1989 %
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
Nicht eingetragene Unternehmen	34	329	363	1	363	- 5,2
Einzelunternehmen	29	45	74	-	74	- 12,9
Personengesellschaften (OHG, KG)	55	42	97	1	98	- 16,2
darunter GmbH und Co. KG	46	34	80	1	81	+ 3,8
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	251	423	674	2	676	- 11,1
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	2	-	2	-	2	- 33,3
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	-	5	5	-	5	+400,0
Unternehmen und freie Berufe zusammen	371	844	1 215	4	1 218	- 9,7
davon waren unter 8 Jahre alt	251	731	982	1	982	- 9,9
8 und mehr Jahre alt	120	113	233	3	236	- 8,9
Natürliche Personen	37	319	356	2	358	- 12,3
Nachlässe	77	106	183	-	183	- 2,1
Sonstige Gemeinschuldner	2	13	15	-	15	+ 15,4
Übrige Gemeinschuldner zusammen	116	438	554	2	556	- 8,6
Insgesamt	487	1 282	1 769	6	1 774	- 9,4

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Konkursverfahren*) im 2. Halbjahr 1990 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Konkursverfahren		Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1989	Forderungen		Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1989
	Anzahl	%		1 000 DM	%	
unter 1 000	16	1,0	+ 33,3	9	0	+ 28,6
1 000 - 10 000	180	11,8	+ 1,1	727	0,1	- 5,6
10 000 - 50 000	292	19,1	- 15,1	6 874	0,8	- 20,7
50 000 - 100 000	202	13,2	- 15,1	13 196	1,6	- 17,3
100 000 - 500 000	504	32,9	- 14,9	111 625	13,5	- 17,7
500 000 - 1 000 000	172	11,2	+ 6,8	111 705	13,5	+ 6,1
1 000 000 - 5 000 000	138	9,0	- 4,2	265 877	32,2	- 2,9
5 000 000 - 10 000 000	18	1,2	+100,0	113 061	13,7	+101,2
10 000 000 und mehr	9	0,6	+ 28,6	202 199	24,5	+ 48,0
Zusammen	1 531	100	- 9,1	825 273	100	+ 12,6
außerdem						
Konkurse, deren Forderungen unbekannt waren	238	13,5 ¹⁾	-10,2			

*) einschl. Anschlußkonkursen - 1) bezogen auf die beantragten Konkursverfahren insgesamt

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

